

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

2

Wien, am 3. Jänner 1933

Ausserordentliche Notstandsaktion für arbeitslose Wiener.

Wie in den Vorjahren erhalten auch heuer bedürftige, nach Wien zuständige Arbeitslose eine einmalige Notstandsunterstützung. Die näheren Bestimmungen über die Anspruchsberechtigung sind den Verlautbarungen des Magistrates zu entnehmen, die in den Fürsorgeinstituten angeschlagen sind.

Die anspruchsberechtigten Personen haben sich nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens unter Beibringung der Anweisung ihrer Gewerkschaft oder des zuständigen Fürsorgerates in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr im Fürsorgeinstitut ihres Wohnbezirkes an folgenden Tagen einzufinden:

A, Ba-Bj.....Montag, den 9. Jänner;
Bk-B (Schluss), C.....Dienstag, den 10. Jänner;
D, E.....Mittwoch, den 11. Jänner;
G.....Donnerstag, den 12. Jänner;
Ha-Hn.....Freitag, den 13. Jänner;
F.....Samstag, den 14. Jänner;
Ho-H (Schluss), I, J.....Montag, den 16. Jänner;
Ka-Kn.....Dienstag, den 17. Jänner;
Ko-K (Schluss).....Mittwoch, den 18. Jänner;
M.....Donnerstag, den 19. Jänner;
N, O, Qu.....Freitag, den 20. Jänner;
L.....Samstag, den 21. Jänner;
P.....Montag, den 23. Jänner;
R.....Dienstag, den 24. Jänner;
S.....Mittwoch, den 25. Jänner;
Sch.....Donnerstag, den 26. Jänner;
T, U, V.....Freitag, den 27. Jänner;
St.....Samstag, den 28. Jänner;
Wa-Wj.....Montag, den 30. Jänner;
Wk-W (Schluss), X, Y, Z.....Dienstag, den 31. Jänner.

Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien für Wohnhausreparaturen.

Der vom Gemeinderat der Stadt Wien eingesetzte Beirat, dem die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen zu Hauptmietzinsen zusteht, die das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigen, hielt kürzlich seine 73. Sitzung ab. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 1.172 Parteien in 130 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 5.775 Schilling bewilligt. Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 44.300 Parteien in 5.045 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge in der Höhe von rund 241.766 Schilling genehmigt.